



Große Beachtung fand beim siebten Aichhalder Dorffest die große Oldie-Schau mit wertvollen Motorrädern bekannter Marken, teils mit Modellen noch vor dem Krieg (Bild links). »Hoch hinaus« wollten zahlreiche junge Männer beim »Kisten-Cup« der Burenclique (Bild rechts). Nur wenige allerdings schafften die 30 Kisten, mancher Wagemutige hing schon vorher im Seil. Fotos: Broghammer

Glanzstücke auf zwei Rädern Musik als Publikumsmagnet

Reges Treiben beim Aichhalder Dorffest / Wagemutige stapeln Kisten

Aichhalden (rb). Mit gutem Erfolg haben die 17 Vereine aus Aichhalden, die zur Vereinsgemeinschaft zusammen geschlossen sind, ihr siebtes Dorffest am Wochenende ausgerichtet. Nach einem kurzen Regenschauer zum Festauftakt am Freitagabend war Petrus mit den Veranstaltern im Bunde und bescherte ein wahres »Festwetter«. Viele Besucher aus nah und fern fanden den Weg nach Aichhalden.

Dementsprechend hatten die vielen freiwilligen Helfer alle Hände voll zu tun. Viel Leben zeigte sich bereits am Freitagabend nach einem gelungenen Faßantich im Reiserweg bis hin zur Festplatzanlage. Allerdings waren die Hütten nie voll besetzt, beim Musikverein und Akkordeonorchester etwas mehr, denn gefällige Unterhaltungsmusik, live geboten, ist ein steter Publikumsmagnet.

Höhe- und Anziehungspunkt am Samstag nachmittag war die angekündigte »Oldie-Motorradschau«. Auf vier Plätzen verteilt, waren wertvolle Motorräder, teils mit Seitenwagen, von bekannten Herstellern aufgereiht und stets von vielen Fans und neugierigen Besuchern umringt. Lukrative Sachpreise winkten den verschiedenen Besitzern für ihre mit Sorgfalt behüteten »Glanzstücke«. Eigens dazu hatte Vereinsgemeinschaftsvorsitzender Werner Schüle eine Jury aus Fachkräften gebildet, welche die einmaligen Exponate in Vor- und Nachkriegsmodelle eingestuft hatten.

Reges Treiben herrschte in den Abendstunden, wo sich viele Gruppen insbesondere um die Bier- und Weinbrunnen breit machten. Für die vielen kleinen Festbesucher gab's Wurf-, Schieß- und Geschicklichkeitsspiele an verschiedenen

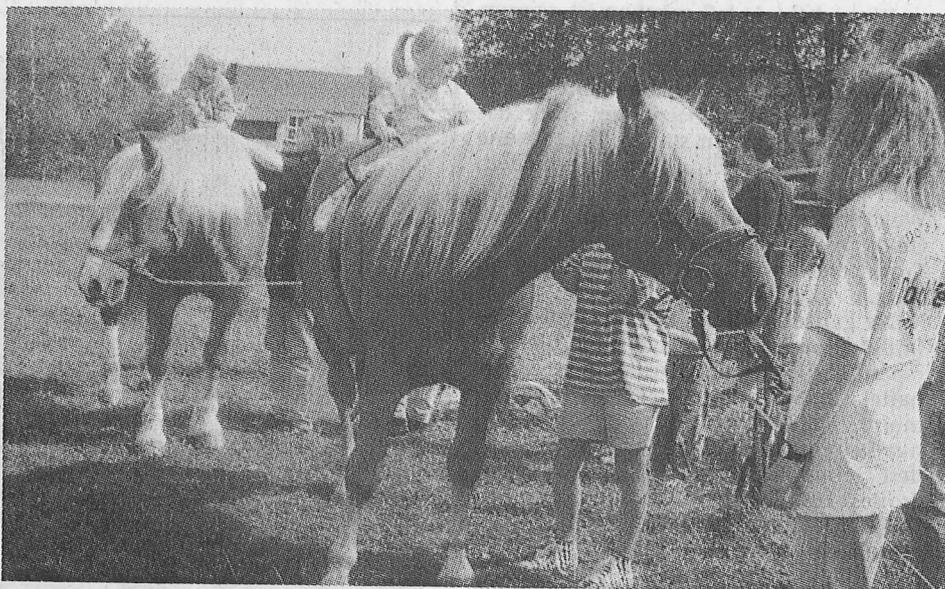
Ständen. Dem beliebten »Jockele« wurde allerdings durch übereifrige Benützung vorzeitig der »Fallbalken« beschädigt. Jedoch nicht müde wurden die beiden Pferde bei der »Buren-Clique«, wo die Kleinsten ihr Reiterglück kurz erleben durften und wer eine Kutschfahrt vorzog, der mußte sich ganz hurtig einen Platz ergattern.

Mit viel Nervenkitzel konnten sich mutige junge Männer beim »Kisten-Cup« beteiligen. Als Champions gingen einige Wagemutige hervor, die 30 Bierkisten in luftiger Höhe aufeinander stapeln konnten, angeseilt natürlich.

Neben Musikgästen aus Mintraching, die im »Musikanten-Stadel« wesentlich

zur musikalischen Unterhaltung beitragen, konnte für den Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der Festplatzanlage eine Schola aus Kirchheim/Teck gewonnen werden. Den Gottesdienst hielt ein junger Priester aus Indien, unterstützt von Gemeindereferent Mattes. Hinzu gesellte sich am Sonntagmorgen auch das Handharmonika-Orchester aus Hardt. Sie spielten in der Festplatzanlage zum Frühschoppen auf.

In echter Feststimmung verliefen die Stunden am Sonntag. Gemütlichkeit und bunte Unterhaltung war Trumpf. Dazu ein reichhaltiges Speisenangebot – die Qual der Wahl war sicher bei manchem Festbesucher groß.



Ein kurzer Ritt auf dem Pferd war für viele kleine Dorffestbesucher die schönste Attraktion.

Foto: Broghammer.

1994